

Bemerkungen

Klav o = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *St* = Singstimme; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

- A₁ Autograph, Partitur, ursprüngliche Fassung in es-moll. Niederschrift in Tinte mit Korrekturen und Ergänzungen in Bleistift. Moskau, Russischer Museumsverband der Musikkultur M. I. Glinka (Vserossijskoe muzejnoe ob"edinenie muzykal'noj kul'tury imeni M. I. Glinki), ohne Signatur (Nachlass Antonina W. Neschdanowa). 6 Seiten, Hochformat. Ohne Titel oder Kopftitel, Tempoangabe *Lento*. Datierung auf letzter Seite mit Bleistift: 1. April 1915. Auf 1. Seite oben links autographe Notiz mit Bleistift: *cis mol.* Faksimile-Ausgabe: Moskau, Glinka-Museum 1998.
- A_{St1} Autographe Vokalstimme (es-moll). Vollständige Niederschrift in Tinte. Moskau, Russischer Museumsverband der Musikkultur M. I. Glinka, Signatur Ф.18 № 1023. Ein Blatt (enthält zudem Bleistiftskizzen zu anderen Stücken). Die Vokalstimme weist keinerlei Angaben zu Dynamik oder Phrasierung auf, stimmt aber in Tonart und Notentext (bis auf kleine Varianten) mit dem Vokalpart von A₁ überein.
- A₂ Autograph, Partitur, endgültige Fassung in cis-moll, Stichvorlage für E₁ (siehe unten). Reinschrift in Tinte mit wenigen Korrekturen in Bleistift sowie Stecher-Eintragungen in Bleistift. Moskau, Russischer Museumsverband der Musikkultur M. I. Glinka, Signatur Ф.18 № 129 (als Teil des Autographenkonvoluts der 14 Lieder op. 34; die *Vocalise* befindet sich als Nr. 14 auf Bl. 38r–41r). 7 Seiten, Hochformat. Autographer Kopftitel in Tinte: А. В. Неждановой. | Вокализь. | [Zusatz (vom Verlag?) mit Bleistift:] *Vocalise*. Datierung auf letzter Seite mit Bleistift: 21. September 1915, Moskau. Auf 1. Seite oben links Verlagsvermerk (auf Russisch) „zum Stich 23/IX/15“, unten Verlagsstempel mit handschriftlich eingetragener Verlagsnummer 9996.
- A_{St2} Autographe Vokalstimme (cis-moll). Reinschrift in Tinte mit Eintragungen zur Phrasierung in blauem Buntstift. Moskau, Russischer Museumsverband der Musikkultur M. I. Glinka, Signatur Ф.18 № 117. Ein Blatt, nur Vorderseite beschrieben. Unten zwei Verlagsstempel: ИЗДАНИЕ ГУТХЕЙЛЬ. [sowie] МАНУСКРИПТЪ А.Г. [mit handschriftlich eingetragener Verlagsnummer] 10000. Die Abschrift liegt einem Korrekturabzug der Erstaussgabe des Arrangements für Violine und Klavier von Michail Press bei (A. Gutheil, 1915, Verlagsnummer 10000).
- E₁ Erstaussgabe, 1. Auflage. Moskau, A. Gutheil, Plattennummer „А. Г. 9996“, erschienen 1915. Titel: ИЗДАНИЕ ГУТХЕЙЛЬ | С. РАХМАНИНОВЪ | РОМАНСЫ | S. RACHMANINOFF | MELODIES | [2-spaltige Übersicht der 65 Lieder op. 4, 8, 14, 21, 26 und 34 mit Titeln in Russisch und jeweiliger Preisangabe in Rubel; letzte Zeile:] 65. [№]14. Вокализь. . . —.60 | [unten, Mitte:] Право исполненія сохраняется | Droit d'exécution réservé | copyright J. & W. Chester, London & Brighton. | [links:] Собственность издателя для всѣхъ странъ | „А. ГУТХЕЙЛЬ“ Москва. | [rechts:] Propriété de l'éditeur pour tous pays | „А. GUTHEIL“ Moscou. | [Mitte:] НОТНЫЙ МАГАЗИНЪ | російскаго музыкальнаго издательства. | МОСКВА, КУЗНЕЦКІЙ МОСТЪ 6. | ПЕЧАТНЯ В. ГРОССЕ, МОСКВА. Zusätzlicher Vermerk auf 1. Notenseite unten: Copyright for the British Empire and the United States of America [sic] by J. & W. Chester, London – Brighton. 1915. 6 Seiten, Noten S. 2–5. Verwendetes Exemplar: Moskau, Russische Staatsbibliothek (Rossijskaja gosudarstvennaja biblioteka), Signatur МЗ Ю-2/1537.
- E₂ Erstaussgabe, 2. Auflage. Moskau, A. Gutheil, Plattennummer „А. Г. 9996“, erschienen 1916. Titel wie E₁, jedoch nach allen Liedtiteln jeweilige Stimmlage ergänzt, außerdem geänderter Preis für die *Vocalise*: —90. Alle anderen Preisangaben getilgt. Die Druckplatten von E₁ wurden unverändert übernommen, bis auf den geänderten Vermerk auf 1. Notenseite unten: Copyright 1916 for the British Empire and the United States of America by J. & W. Chester, London and Brighton. Verwendetes Exemplar: Moskau, Russische Staatsbibliothek, Signatur МЗ Ю-2/1538.
- E₃ Erstaussgabe, Titelausgabe der 2. Auflage. Moskau, Édition Russe de Musique, Plattennum-

- mer „A. Г. 9996“, erschienen 1916. Titel: *S. RACHMANINOFF | Op. 34. № 14. | VOCALISE | WITH | PIANOFORTE-ACCOMPANIMENT | (Soprano or Tenor) | [unten:] Copyright 1916 for the British Empire | and the United States of America | by J. & W. CHESTER | [links:] LONDON W. | 11, Great Marlborough Street [rechts:] BRIGHTON | I Palace Place, Castle Square | [Mitte:] For all other Countries | „EDITION RUSSE DE MUSIQUE“ | [links:] MOSCOW | Pont des maréchaux, 6 [rechts:] PETROGRAD | Liteiny; 60. | [Mitte:] Lith. W. Grosse Moscou. Verwendete Exemplare: Moskau, Russische Staatsbibliothek, Signaturen D 61/131 und M3 Ю-2/1541 (aufgrund der schlechten Papier- und Druckqualität wohl spätere Auflage; letzte Zeile der Titelseite fehlt).*
- E E₁–E₃.
AG Neuausgabe. Moskau, A. Gutheil/Leipzig, Breitkopf & Härtel, Plattennummer „A. 9727^a G.“, erschienen 1920 (in Hofmeisters *Musikalisch-literarischem Monatsbericht* in der Rubrik „Übungen für Gesang“ angezeigt im September 1920). Titel: [links oben:] Романсы для пѣнія | С. Рахманинова. | [rechts oben:] *Romanzen für Gesang | von S. Rachmaninow.* | [3-spaltige Übersicht der 65 Lieder op. 4, 8, 14, 21, 26 und 34 mit Titeln jeweils in Russisch/Deutsch und Preisangabe in Mark; letzte Zeile:] [№]65. *Op. 34* { Вокализъ № 14 { *Vocalise. . . .M. 2.-* | [unten, Mitte:] PROPRIÉTÉ DE L'ÉDITEUR | A. GUTHEIL · MOSCOU | BERLIN · BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG · NEW YORK | [...] POUR LA FRANCE ET SES COLONIES: «MUSIQUE RUSSE», PARIS, 3, RUE DE MOSCOU. Auf 1. Notenseite rechts unten Vermerk: *Gravure et Impression de Breitkopf & Härtel à Leipzig.* 6 Seiten, Noten S. 2–5. Verwendetes Exemplar: Wien, Bibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst, Signatur L-8441/6 (nach Auskunft der Bibliothek inventarisiert am 22. Mai 1925).
- A_{StO} Autograph der Fassung für Singstimme und Orchester, Partitur, Reinschrift in Bleistift mit Stecher-Eintragungen in Bleistift, Stichvorlage für E_{StO} (siehe unten). Moskau, Russischer Museumsverband der Musikkultur M. I. Glinka, Signatur Ф.18 № 52. Acht Blätter, Hochformat, 11 Seiten Notentext (Bl. 2r–7r). Auf
1. Notenseite unten handschriftlicher Copyright-Vermerk (wie E₂) sowie Verlagsstempel mit handschriftlich eingetragener Verlagsnummer 9999.
- E_{StO} Erstausgabe der Fassung für Singstimme und Orchester. Moskau, Édition Russe de Musique, Plattennummer „A. Г. 9999“, erschienen 1916. Titel: *S. RACHMANINOFF | Op. 34 № 14 | VOCALISE | pour soprano et orchestre | [links:] Partition [rechts:] Parties.* Unten Copyright-Angaben wie E₃ (jedoch *MOSCOU* statt *MOSCOW*); Zeile *Lith. W. Grosse Moscou* fehlt, dafür auf letzter Notenseite unten rechts Нотопечатня В. Гроссе, Москва. 14 Seiten, Noten S. 2–13. Verwendetes Exemplar: Moskau, Russische Staatsbibliothek, Signatur M3 Ю-1/191.
- E_O Erstausgabe der Fassung für Orchester. Moskau, A. Gutheil/Leipzig, Breitkopf & Härtel, ohne Plattennummer, erschienen 1919 oder später (in Hofmeisters *Musikalisch-literarischem Monatsbericht* wird die Ausgabe erst im Juni 1923 angezeigt). Ohne Titelseite, Kopftitel: *VOCALISE.* Vermerke auf 1. Seite: [unten links:] *Eigentum des Verlages für alle Länder | A. Gutheil, Moskau. | Breitkopf & Härtel, Leipzig.* [unten rechts:] *Copyright 1919 by | S. Rachmaninoff, New-York.* 10 Seiten, handschriftlicher Notentext. Verwendetes Exemplar: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Signatur 195997.

Zur Edition

Entsprechend der im *Vorwort* dargelegten Entstehungsgeschichte wählen wir als Hauptquelle der vorliegenden Edition die von Rachmaninow autorisierte Erstausgabe E₁. Die späteren Auflagen E₂ und E₃ wurden von den gleichen Platten gedruckt und sind im Notentext identisch (siehe jedoch Bemerkung zu T 8), weshalb sie im Folgenden unter dem Sigel E zusammengefasst werden. Die erst nach Rachmaninows Weggang nach Amerika neugestochene Ausgabe AG entstand sicher ohne seine Mitwirkung, da die darin befindlichen Unterschiede zu E lediglich offensichtliche Versehen des Stechers erkennen lassen; diese werden nur in Ausnahmefällen in den untenstehenden *Einzelbemerkungen* genannt. Spätere Neuausgaben bei Boosey & Hawkes erschienen erst postum, nachdem Boosey 1947 die Rechte von Serge Koussevitzkys Verlag Édition Russe de Musique erworben

hatte. Sie basieren allein auf AG und weisen daher dieselben Abweichungen von E auf.

Wichtige Nebenquelle ist A₂, die als Stichvorlage für E₁ diente. Da keine Korrekturfahnen erhalten sind, ist bei einigen wenigen Abweichungen zwischen diesen beiden Quellen nicht eindeutig zu klären, ob sie auf den Komponisten zurückgehen oder ein Versehen des Stechers darstellen. Derartige Zweifelsfälle sind in den *Einzelbemerkungen* aufgeführt, ebenso wie die Übernahme von Lesarten aus den Nebenquellen entgegen der Hauptquelle.

Als weitere Nebenquellen wurden auch Rachmaninows eigene Bearbeitungen für Gesang und Orchester sowie für Orchester allein konsultiert (A_{StO}, E_{StO} und E_O); sie weisen keine signifikanten Abweichungen von der Originalfassung für Gesang und Klavier auf und wurden nur in Einzelfragen hinzugezogen. Gleiches gilt für Rachmaninows Abschrift der Stimme A_{St2}, die vermutlich noch vor Erscheinen von E₁ als Arbeitsvorlage für das Arrangement des Geigers Michail Press entstand, von dem die Phrasierungseintragungen stammen dürften.

A₁ und A_{St1} dokumentieren die ursprüngliche Fassung, die anschließend von Rachmaninow vor allem im Klavierpart stark überarbeitet wurde; sie können für diese Edition unberücksichtigt bleiben.

In den Quellen fehlende Zeichen, die aus musikalischer Notwendigkeit oder durch Analogie begründet hinzugefügt werden, stehen in runden Klammern. Einige wenige Warnvorzeichen werden stillschweigend ergänzt.

Einzelbemerkungen

In A₂ und E sind sämtliche italienischen Tempo- und Vortragsangaben zusätzlich in russischer Übersetzung angegeben (die jedoch nicht in unsere Edition übernommen wurde):

Lentamente = Медленно

molto cantabile = очень пѣвуче

poco più animato = немного оживлѣннѣе

ritenuto = задерживая

poco più mosso = немного скорѣе

un poco ritenuto = немного задерживая

a tempo = въ темпѣ

espressivo = выразительно

1 Klav: Die Notation des 1. Akkords im Kleinstich (d. h. nur bei der Wiederholung zu spielen) folgt E und A₂. Auffällig ist, dass die Streicherbegleitung in den Orchesterfassungen A_{StO} und E_{StO} (jedoch

nicht in E_O), wo dieser Akkord in den Bläsern erklingt, bereits auf der 1. Zz beginnt.

8 St: In A₂ mit \gg zu 1. Zz. In E wohl absichtlich gestrichen, da auch in den folgenden Takten mehrfach \ll ohne schließendes \gg vorkommt.

Klav o: In einem einzigen eingesehenen späteren Exemplar von E (E₃, Signatur D 61/131) fehlt fälschlicherweise \times vor *fisis*¹ (jedoch \sharp vor letzter Note *fis* vorhanden), eventuell ein drucktechnisches Versehen.

9 Klav u: *mf* fehlt in AG.

10 St: Durchgehender Balken 3.–4. Zz gemäß A₁, A_{St2}; in allen anderen Quellen Balken unterbrochen, vgl. aber T 8.

11 Klav o: In AG 2. Akkord der Unterstimme mit *h* statt *ais*; sicher Stichfehler, da Rachmaninow auch in allen Orchesterfassungen das *ais* beibehielt.

13 Klav u: Tenutostrich zu Oberstimme 3. Zz ergänzt gemäß E_{StO}, E_O (Fagott/Horn) sowie A₁; vgl. auch Klav o.

18^a: In A_{StO}, E_{StO} mit Angabe *a tempo* auf 1. Zz. Möglicherweise aufgrund des vorhergehenden *ritenuto* ergänzt; im Hinblick auf das *poco più animato* in T 7 scheint dieses *ritenuto* jedoch eher als Rückführung zum Haupttempo *Lentamente* gemeint zu sein.

18^b f. St: Beginn des \ll gemäß A₂; in E erst ab T 19, vgl. aber Klav.

20 Klav o: Tenutostrich zu Oberstimme 3. Zz ergänzt gemäß A₂, fehlt in E wohl nur versehentlich.

Klav: In AG fehlen alle Tenutostriche.

21: *un poco ritenuto* fehlt in AG.

23 St: In E, AG letzte Zz mit alternativen Noten

*e*²–*dis*² im Kleinstich ; diese Noten

stellen eine frühere Variante dar, die Rachmaninow in A₂ und A_{St2} mit Tinte notierte, aber anschließend mit Bleistift durchstrich und zur neuen Version *dis*²–*cis*²–*h*¹ korrigierte. Da er in A_{StO} nur diese letzte Version übernahm (so auch in E_{StO} und E_O), dürfte es sich bei der Ossia-Notation in E, AG um ein Missverständnis handeln; unsere Edition folgt daher A_{StO}.

Klav u: \sharp vor viertletzter Note *ais* fehlt in A₂ sicher nur versehentlich.

26–28 Klav u: In A fehlt in T 26 Bogen zu letzten drei Noten; jedoch in T 27 nach Zeilenwechsel Bogenfortsetzung bis letzte Note T 27, anschließend neuer Bogen zu 1.–2. Akkord T 28. Möglicherweise von Rachmaninow in der Korrekturfahne an Klav o angeglichen.

31^a Klav u: > ergänzt gemäß A₂, fehlt in E sicher nur versehentlich (vgl. T 18^b).

33 St: In A_{StO}, E_{StO} auf 4. Zz abweichende Lesart



; die spätere Quelle E_O folgt hingegen wieder der alten Lesart in A₂ und E.

33 f. St: Bogensetzung in A₂ widersprüchlich; im Hauptsystem Bogenteilung zwischen 1. und 2. Note T 34 (so auch in E), im Ossia-System dagegen durchgehender Bogen ab 1. Note T 34 (Beginn des Ossia). Unsere Edition folgt der im Kontext plausibleren Lesart in A_{StO}, E_{StO}.

Klav o: Bogenende zu 1. Note T 34 fehlt in E nach Zeilenwechsel, wir folgen A₂.

34 f. St: Rachmaninow notierte in A₂ die erleichterte Variante in einem separaten System, was in E wohl lediglich aus Platzgründen in einem System (mit der Variante im Kleinstich) zusammengefasst wurde. Unsere Edition übernimmt der besseren Lesbarkeit halber die ursprüngliche Notation aus A₂. In A_{St2}, A_{StO}, E_{StO} und E_O ist diese erleichterte Ossia-Variante nicht enthalten.

Klav o: In A₂ Haltebogen von letzter Note Oberstimme T 34 zu 1. Akkord Unterstimme (*fis*¹–*fis*¹).

36 St: *dim.* ergänzt gemäß A_{StO}, E_{StO}.

36 f. Klav o: In A₂, E Bogen nur bis zur letzten Hauptnote Oberstimme T 36 (*his*¹), in E allerdings nach Zeilenwechsel Bogenende zu 1. Note Oberstimme T 37 (*cis*²). Wir gleichen an die analoge Stelle T 6 f. St an.

38: *p* fehlt in AG.

München, Frühjahr 2014

Dominik Rahmer

Comments

pf u = piano upper staff; *pf l* = piano lower staff;
vp = vocal part; *M* = measure(s)

Sources

- A₁ Autograph, score, original version in e \flat minor. Draft in ink with corrections and additions in pencil. Moscow, M. I. Glinka National Museum Consortium of Musical Culture, no shelfmark (estate of Antonina V. Nezhdanova). 6 pages, upright format. Without title or head title, tempo marking *Lento*. Dating in pencil on last page: “1 April 1915”. On page 1, top left, autograph note in pencil: *cis mol.* Facsimile edition: Moscow, Glinka Museum, 1998.
- A_{vp1} Autograph vocal part (e \flat minor). Complete draft in ink. Moscow, M. I. Glinka National Museum Consortium of Musical Culture, shelfmark $\Phi.18$ № 1023. One leaf (also contains sketches for other pieces in pencil). The vocal part has no indications of dynamics or phrasing whatsoever, but corresponds in key and musical text (save for minor variants) to the vocal part of A₁ above.
- A₂ Autograph, score, final version in c \sharp minor, engraver’s copy for F₁ (see below). Fair copy in ink with a few emendations in pencil as well as entries in pencil by the engraver. Moscow, M. I. Glinka National Museum Consortium of Musical Culture, shelfmark $\Phi.18$ № 129 (part of the collective autograph of the 14 songs op. 34; the *Vocalise* is located on leaves 33r–41r as no. 14). 7 pages, upright format. Autograph head title in ink: А. В. Неждановой. | Вокализь. | [addition (by the publisher?) in pencil:] *Vocalise*. Dating on last page in pencil: 21 September 1915, Moscow. On 1st page, top left, publisher’s note (in Russian) “to be engraved 23/IX/15”; below, publisher’s stamp with publisher’s number 9996 entered by hand.
- A_{vp2} Autograph vocal part (in c \sharp minor). Fair copy in ink with entries for the phrasing in blue crayon. Moscow, M. I. Glinka National Museum Consortium of Musical Culture, shelfmark $\Phi.18$ № 117. One leaf, with writing only on the recto. At the bottom, two publishers’

- stamps: ИЗДАНИЕ ГУТХЕЙЛЬ. [as well as] МАНУСКРИПТЪ А.Г. [with publisher's number entered by hand:] 10000. The copy is enclosed with a set of proofs of the first edition of the arrangement for violin and piano by Michail Press (A. Gutheil, 1915, publisher's number 10000).
- F₁ First edition, 1st issue. Moscow, A. Gutheil, plate number "A. Г. 9996", published in 1915. Title: ИЗДАНИЕ ГУТХЕЙЛЬ | С. РАХМАНИНОВЪ | РОМАНСЫ | S. RACHMANINOFF | MELODIES | [overview in two columns of the 65 songs op. 4, 8, 14, 21, 26 and 34 with titles in Russian and corresponding price indication in roubles; last line:] 65. [№]14. Вокализь. . . —.60 | [bottom, centre:] Право исполненія сохраняется | *Droit d'exécution réservé* | *copyright J. & W. Chester, London & Brighton*. | [left:] Собственность издателя для всѣхъ странъ | „А. ГУТХЕЙЛЬ“ Москва. | [right:] *Propriété de l'éditeur pour tous pays* | „A. GUTHEIL“ Moskou. | [centre:] НОТНЫЙ МАГАЗИНЪ | російскаго музыкальнаго издательства. | МОСКВА, КУЗНЕЦКІЙ МОСТЪ 6. | ПЕЧАТНЯ В. ГРОССЕ, МОСКВА. Additional note at bottom of 1st page of music: *Copyright for the British* [sic] *Empire and the United States of America* [sic] *by J. & W. Chester, London – Brighton. 1915.* 6 pages, music on pp. 2–5. Copy consulted: Moscow, Russian State Library, shelfmark МЗ Ю-2/1537.
- F₂ First edition, 2nd issue. Moscow, A. Gutheil, plate number "A. Г. 9996", published in 1916. Title as in F₁; but now with corresponding vocal register supplemented after all the song titles, and with altered price for the *Vocalise*: —90. All other price indications deleted. The printing plates of F₁ were used without change, save for the altered notice at the bottom of the 1st page of music: *Copyright 1916 for the British Empire and the United States of America by J. & W. Chester, London and Brighton.* Copy consulted: Moscow, Russian State Library, shelfmark МЗ Ю-2/1538.
- F₃ First edition, re-issue with new title page of 2nd issue, Moscow, Édition Russe de Musique, plate number "A. Г. 9996", published in 1916. Title: S. RACHMANINOFF | *Op. 34. № 14.* | VOCALISE | WITH | PIANOFORTE-ACCOMPANIMENT | (*Soprano or Tenor*) | [bottom:] *Copyright 1916 for the British Empire* | and the *United States of America* | by J. & W. CHESTER | [left:] LONDON W. | 11, Great Marlborough Street [right:] BRIGHTON | I Palace Place, Castle Square | [centre:] For all other Countries | „EDITION RUSSE DE MUSIQUE“ | [left:] MOSCOW | Pont des maréchaux, 6 [right:] PETROGRAD | Liteiny, 60. | [centre:] Lith. W. Grosse Moscou. Copies consulted: Moscow, Russian State Library, shelfmarks D 61/131 and МЗ Ю-2/1541 (probably later issue on account of the poor quality of the paper and engraving; last line of the title page is missing).
- F F₁–F₃.
ED New edition. Moscow, A. Gutheil/Leipzig, Breitkopf & Härtel, plate number "A. 9727^a G.", published in 1920 (announced in Hofmeister's *Musikalisch-literarischer Monatsbericht* of September 1920 in the category "Exercises for Singers"). Title: [top left:] Романсы для пѣнія | С. Рахманинова. | [top right:] *Romanzen für Gesang* | von S. Rachmaninow. | [overview in three columns of the 65 Songs in op. 4, 8, 14, 21, 26 and 34 with titles in Russian and German respectively and price indication in marks; last line:] [№]65. *Op. 34* { Вокализь / *№ 14* { *Vocalise. . . .M. 2.-* | [bottom, centre:] PROPRIÉTÉ DE L'ÉDITEUR | A. GUTHEIL · MOSCOU | BERLIN · BREITKOPF & HÄRTEL, LEIPZIG · NEW YORK | [...] POUR LA FRANCE ET SES COLONIES: «MUSIQUE RUSSE», PARIS, 3, RUE DE MOSCOU. Note at bottom right of 1st page of music: *Gravure et Impression de Breitkopf & Härtel à Leipzig.* 6 pages, music on pp. 2–5. Copy consulted: Vienna, Bibliothek der Universität für Musik und darstellende Kunst, shelfmark L-8441/6 (inventoried on 22 May 1925, according to information from the library).
- A_{VO} Autograph of the version for voice and orchestra, score, fair copy in pencil with entries in pencil by the engraver, engraver's copy for F_{VO} (see below). Moscow, M. I. Glinka National Museum Consortium of Musical Culture, shelfmark Ф.18 № 52. Eight leaves, upright format, 11 pages of music (leaves 2r–7r). Handwritten copyright notice (as in F₂) at bottom of 1st page of music, as well as publisher's stamp with publisher's number 9999 added by hand.

- F_{VO} First edition of the version for voice and orchestra. Moscow, Édition Russe de Musique, plate number “A. Г. 9999”, published in 1916. Title: S. RACHMANINOFF | *Op. 34 № 14* | *VOCALISE* | *pour soprano et orchestre* | [left:] *Partition* [right:] *Parties*. At bottom copyright information as in F₃ (but with *MOSCOU* instead of *MOSCOW*); line with *Lith. W. Grosse Moscou* missing; instead, at bottom right on last page of music *Нотопечатня В. Гроссе, Москва. 14* pages, music on pp. 2–13. Copy consulted: Moscow, Russian State Library, shelfmark МЗ Ю-1/191.
- F₀ First edition of the version for orchestra. Moscow, A. Gutheil/Leipzig, Breitkopf & Härtel, without plate number, published in 1919 or later (the edition is not announced until June 1923 in Hofmeister’s *Musikalisch-literarischer Monatsbericht*). No title page. Head title: *VOCALISE*. Notes on 1st page: [bottom left:] *Eigentum des Verlages für alle Länder* | A. Gutheil, *Moskau.* | *Breitkopf & Härtel, Leipzig.* [bottom right:] *Copyright 1919 by* | S. Rachmaninoff, *New-York.* 10 pages, handwritten musical text. Copy consulted: Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, shelfmark 195997.

About this edition

In keeping with the history of the work’s origins as detailed in the *Preface*, we have chosen the first edition F₁ (authorised by Rachmaninoff) as the primary source for the present edition. The later issues F₂ and F₃ were made from the same plates and have an identical musical text (see, however, the comment on M 8), which is why they have been grouped together hereafter under F. The edition ED was newly engraved only after Rachmaninoff’s departure for America and was most certainly prepared without the composer’s participation. The differences with respect to F that are found in it are nothing more than obvious engraving errors; these are mentioned solely in exceptional cases in the *Individual comments* listed below. Later new editions from Boosey & Hawkes were only published posthumously, after Boosey had acquired the rights to Serge A. Koussevitzky’s publishing house Édition Russe de Musique in 1947. They are based solely on ED and thus present the same divergences with regard to F.

An important secondary source is A₂, which served as the engraver’s copy for F₁. Since no galley proofs have survived, it cannot be determined unequivocally

whether the very few discrepancies between these two sources were made by the composer or whether they are engraving errors. Such ambivalent cases are listed in the *Individual comments*, just as are the readings adopted from the secondary sources which contrast with the primary source.

Among the further secondary sources we consulted are Rachmaninoff’s own arrangements for voice and orchestra and for orchestra alone (A_{VO}, F_{VO} and F₀); there are no significant discrepancies between these and the original versions for voice and piano, and they were only consulted in specific instances. The same applies to Rachmaninoff’s copy of the vocal part A_{vp2}, which was presumably produced before the publication of F₁ as a master for the arrangement of the violinist Michail Press, who must have entered the phrasing indications.

A₁ and A_{vp1} document the original version which Rachmaninoff later radically revised, especially the piano part; they are of no importance for this edition.

Marks missing in the sources but correctly added for musical reasons (or because they are based on analogy) have been placed in parentheses. A few cautionary accidentals were supplemented without comment.

Individual comments

All Italian tempo and performance instructions have been additionally provided in Russian translations in A₂ and F (which, however, were not included in our edition):


Lentamente = Медленно
molto cantabile = очень певуче
poco più animato = немного оживлённѣе
ritenuto = задерживая
poco più mosso = немного скорѣе
un poco ritenuto = немного задерживая
a tempo = въ темпѣ
espressivo = выразительно

1 pf: The notation of the 1st chord in small type (i. e. to be played only at the repeat) follows F and A₂.

What is conspicuous here is that the string accompaniment already begins on the 1st beat in the orchestral versions A_{VO} and F_{VO} (but not in F₀), where this chord is heard in the winds.


8 vp: A₂ has \rhd at 1st beat. In F probably intentionally deleted since \ll repeatedly appears in the following measures also without a closing \rhd .

pf u: In one single later copy of F (F₃, shelfmark D 61/131), the \times before $f\mathbf{x}$ ¹ is erroneously missing

- (however, there is a \sharp before the last note f^\sharp there), possibly a printing oversight.
- 9 pf l: *mf* missing in ED.
- 10 vp: Single beam over 3rd–4th beats as in A₁, A_{vp2}; in all other sources the beam is interrupted, but see M 8.
- 11 pf u: In ED 2nd chord of lower voice has *b* instead of a^\sharp ; certainly an engraving error, especially since Rachmaninoff retained the a^\sharp in all the orchestral versions as well.
- 13 pf l: Tenuto stroke at 3rd beat in upper voice supplemented as in F_{VO}, F_O (bassoon/horn) and A₁; see also pf u.
- 18^a: A_{VO}, F_{VO} have indication *a tempo* on 1st beat. Possibly added on account of the preceding *ritenuto*; in view of the *poco più animato* in M 7, however, this *ritenuto* seems intended rather as a return to the main tempo *Lentamente*.
- 18^b f. vp: Beginning of the \llcorner as in A₂; in F only from M 19, but see pf.
- 20 pf u: Tenuto stroke at 3rd beat in upper voice supplemented as in A₂, missing in F probably only by oversight.
pf: ED lacks all tenuto strokes.
- 21: ED lacks *un poco ritenuto*.
- 23 vp: In F, ED last beat with alternative notes $e^2-d^\sharp^2$ in small type ; these notes represent an earlier variant which Rachmaninoff notated in ink in A₂ and A_{vp2}, but subsequently crossed out in pencil and corrected to the new version $d^\sharp^2-c^\sharp^2-b^1$. Since he adopted only this last version in A_{VO} (likewise in F_{VO} and F_O), the ossia notation in F and ED must be an oversight; our edition thus follows A_{VO}.
- pf l: \sharp before fourth-to-last note a^\sharp missing in A₂, no doubt by oversight.
- 26–28 pf l: A lacks slur over last 3 notes in M 26; but after the line break in M 27, continuation

of slur to last note of M 27, followed by new slur at 1st–2nd chords of M 28. Possibly brought into line with pf u by Rachmaninoff in the galley proofs.

- 31^a pf l: $>$ added as in A₂, missing in F undoubtedly by oversight (see M 18^b).

- 33 vp: A_{VO}, F_{VO} have divergent reading 

on 4th beat; the later source F_O, by contrast, once again follows the earlier reading in A₂ and F.

- 33 f. vp: A₂ has contradictory slurring; in main staff slur divided between 1st and 2nd notes of M 34 (likewise in F), in the ossia staff, however, uninterrupted slur from 1st note of M 34 (beginning of the ossia). Our edition follows the reading in A_{VO}, F_{VO}, which is more plausible in this context.

pf u: End of slur at 1st note of M 34 missing in F after line break; we follow A₂.

- 34 f. vp: In A₂ Rachmaninoff notated the simplified variant in a separate staff, which in F was grouped together in one staff (with the variant in small type), probably solely for reasons of space. Our edition borrows the original notation from A₂ as it is easier to read. This simplified ossia variant is not found in A_{vp2}, A_{VO}, F_{VO} and F_O.

pf u: In A₂ tie from last note of upper voice of M 34 to 1st chord of lower voice ($f^\sharp^1-f^\sharp^1$).

- 35 vp: *dim.* supplemented as in A_{VO}, F_{VO}.

- 36 f. pf u: A₂, F have slur only to last main note of upper voice M 36 (b^\sharp^1); in F, however, after line break end of slur at 1st note of upper voice M 37 (c^\sharp^2). We bring into line with the analogous passage at M 6 f. vp.

- 38: *p* missing in ED.

Munich, spring 2014
Dominik Rahmer